

Erste Hilfe

Praktikumsunterlage

Unter Verwendung von Materialien

European Resuscitation Council

American Heart Association

Österreichisches Rotes Kreuz

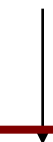
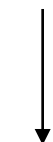
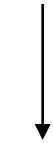
Die Johanniter

Medtronic Physio Control

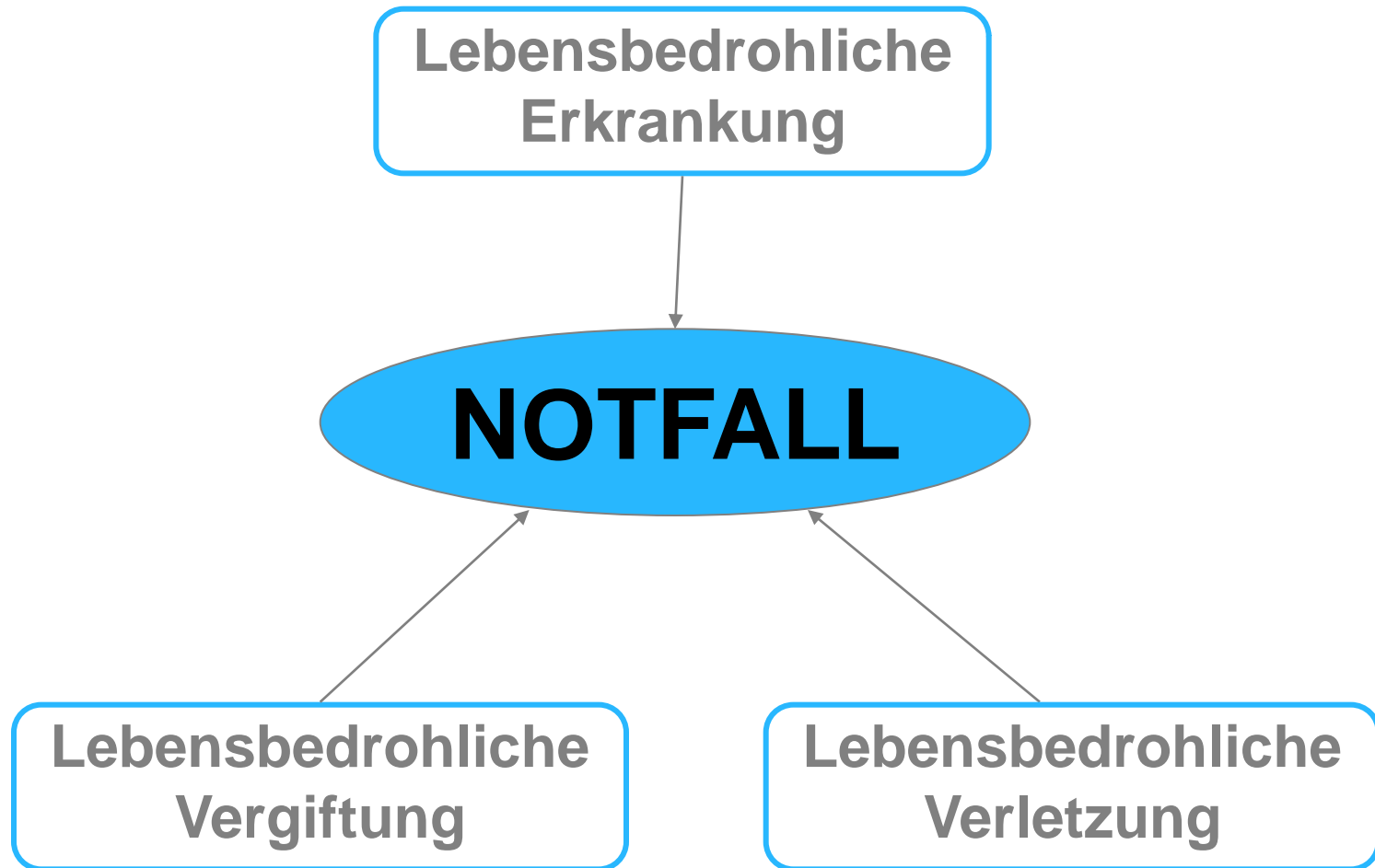
Zeitplan

1. UE	Notfall Gefahrenzone, Absichern & Bergen Notruf Notfallcheck Bewusstsein	Folie 3-32
2.UE	Wiederholung 1.UE Atmung Kreislauf (AED)	Folie 33-60
3.UE	Wiederholung 2.UE Schock Starke Blutung Akutes Koronarsyndrom Insult Vergiftung	Folie 61-86
4.UE	Verbrennung Erfrierung Blutung Verband Unfälle	Folie 87-125
5.UE	Übung, WH der wichtigsten Skills für die Prüfung	

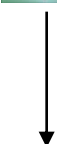
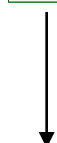
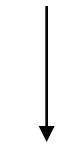
Inhalt (1)



- ✓ Notfall
- ✓ Gefahrenzone, Absichern & Bergen
- ✓ Notruf
- ✓ Notfallcheck
- ✓ Bewusstsein



Vorgehen am Notfallort



Gefahrenzone



Notruf



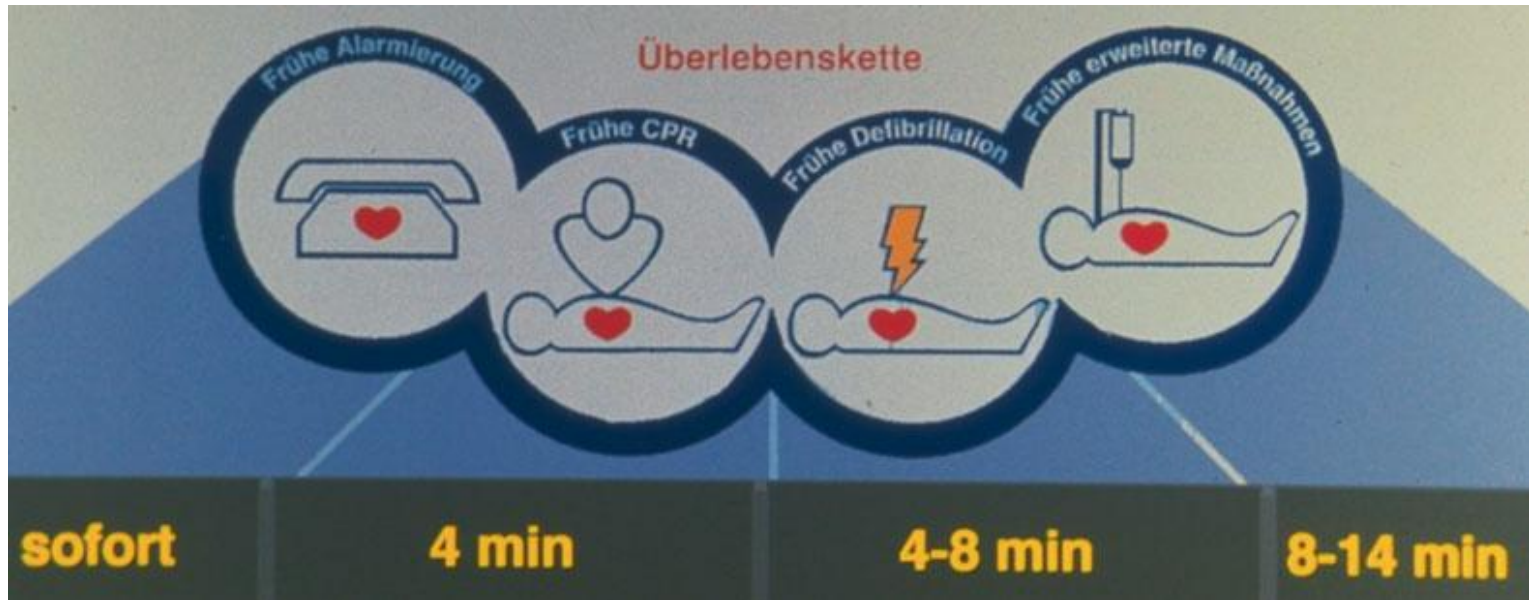
Lebensrettende
Sofortmaßnahmen



Weitere Erste Hilfe

Überlebenskette

Zeitstandards



©ERC

Gefahrenzone



- ✓ **G**efahr erkennen
- ✓ **A**bstand halten, Absichern
- ✓ **S**pezialkräfte

= GAS-Regel

Selbstschutz



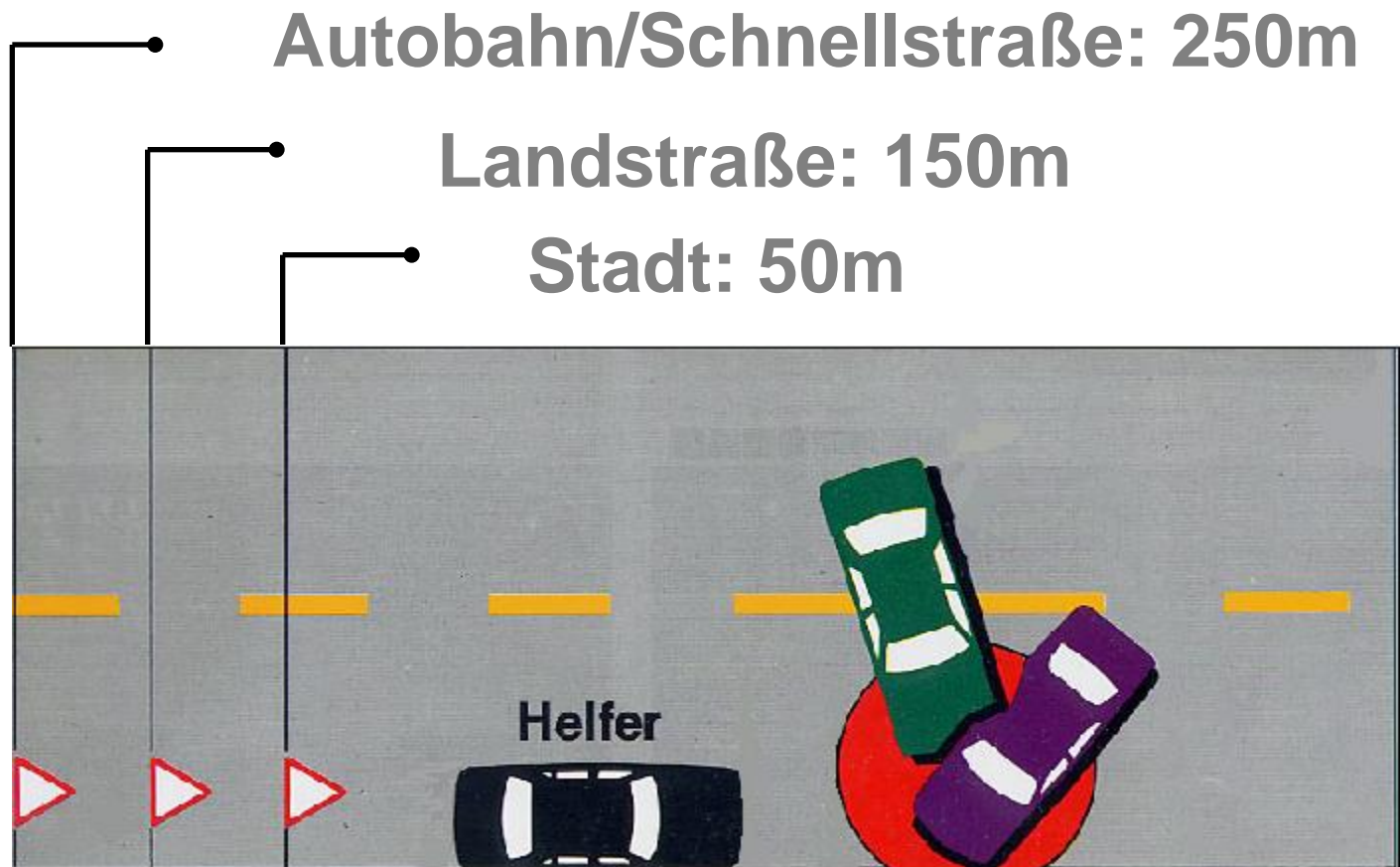
Beispiele:

- ✓ Verkehrsunfälle
- ✓ Stromunfälle
- ✓ Ertrinkungsunfälle
- ✓ Senkgrubenunfälle, Gärgasunfälle



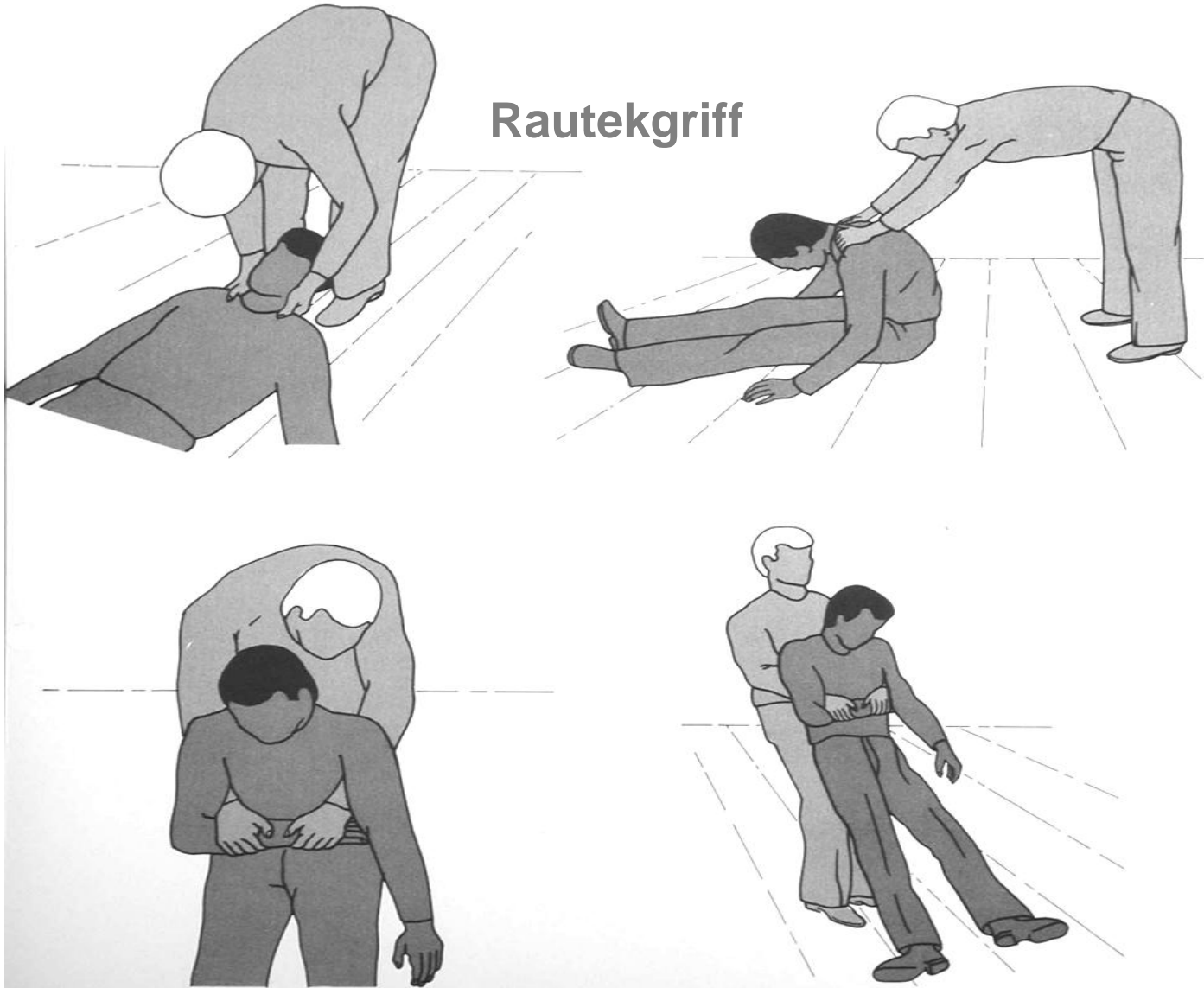
Mac

Absichern

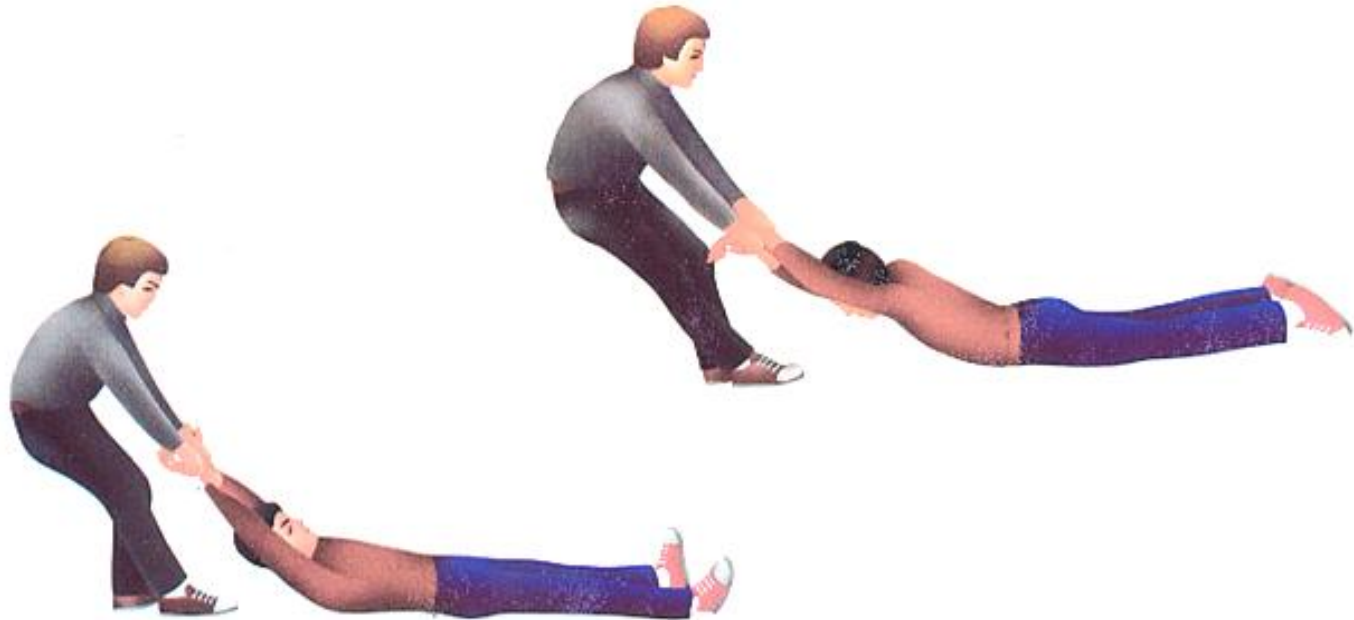


Bergung

Rautekgriff



Bergung



So wenig wie möglich vom Boden abheben!

© ÖRK

Bergung aus dem Pkw



© ÖRK

Sturzhelm

Helmentfernung bei fehlendem Bewußtsein unbedingt erforderlich! Dabei Halswirbelsäule fixieren.

1. Visier sofort öffnen

2. Kinnriemen öffnen

3. Helm kippen, bis Nase unter dem Kinnbügel sichtbar ist

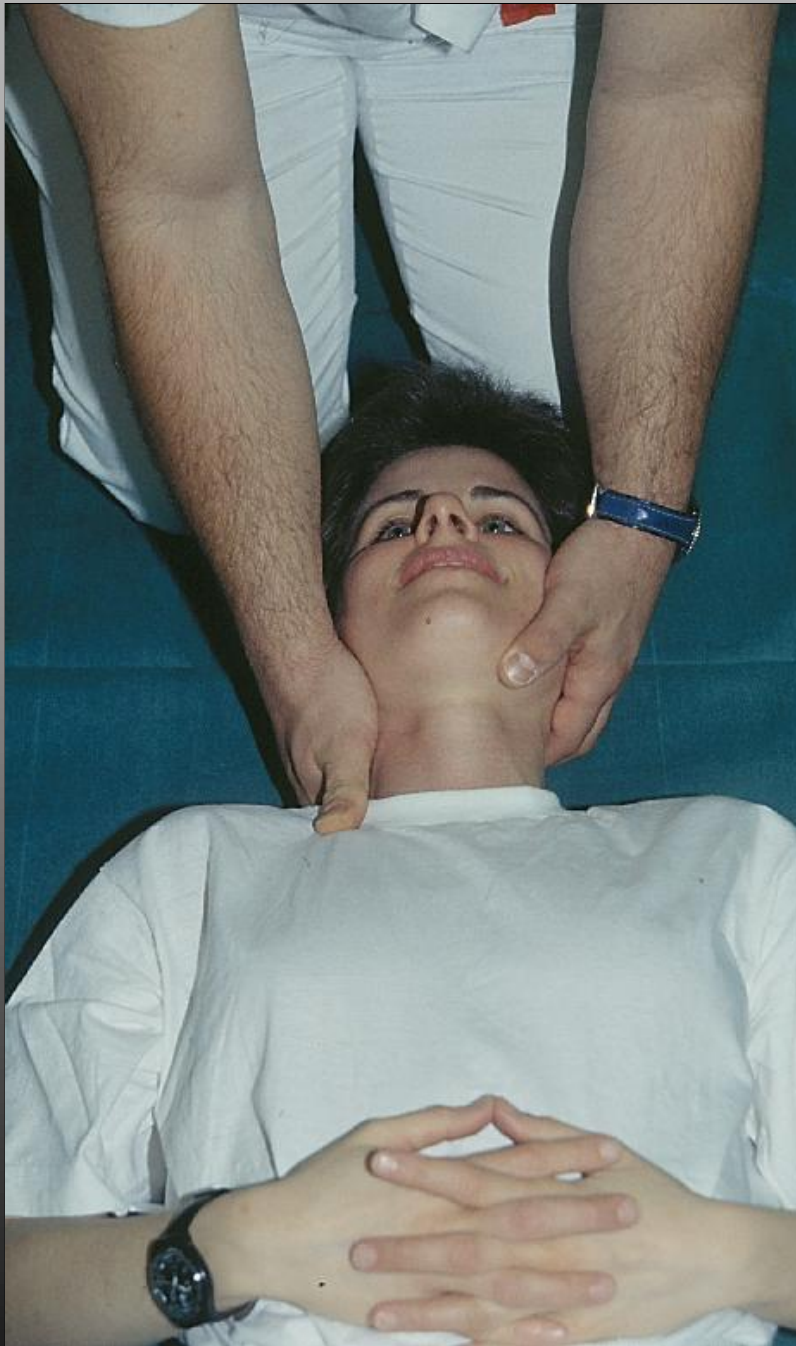
4. Dann Helm vorsichtig abziehen

5. Kopf unter Zug vorsichtig niederlegen!

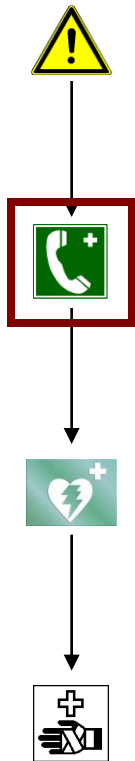


©ÖRK

Achsgerechter Zug



Notruf

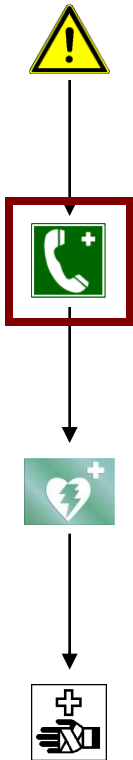




Rettungsnotruf 144

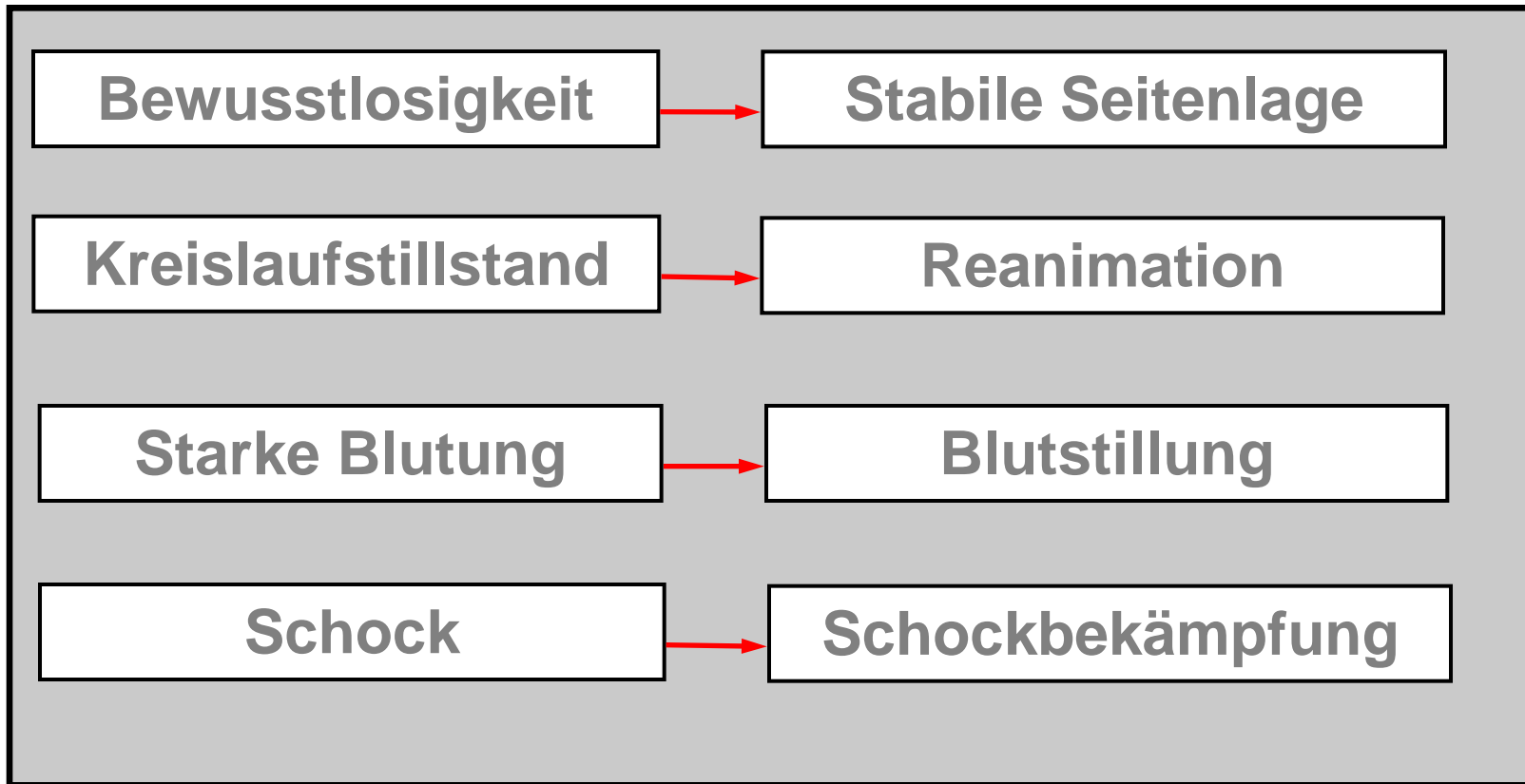
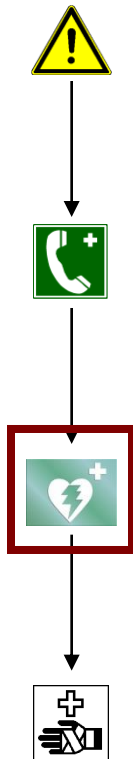
Internationaler
Notruf 112

Notruf

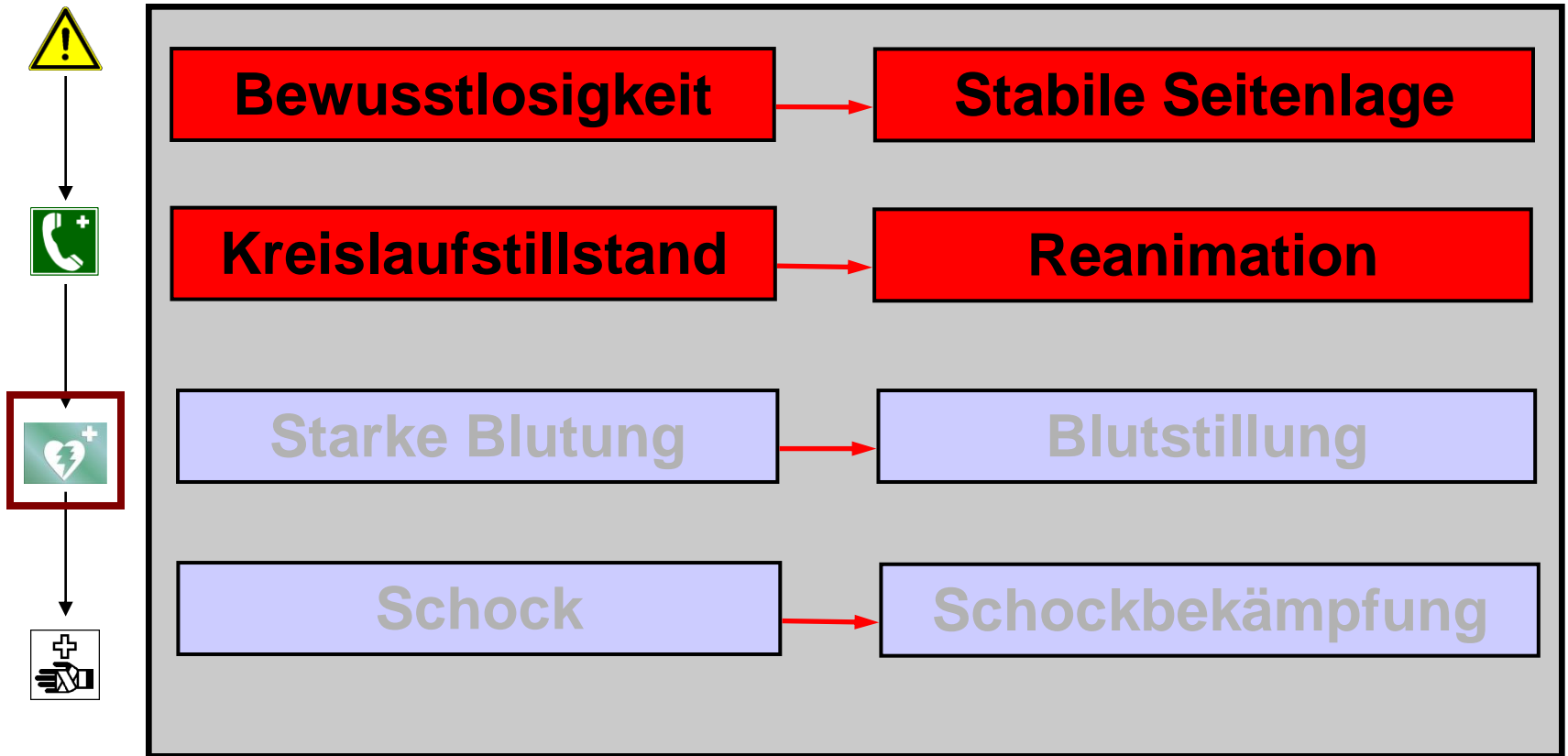


- ✓ **Wo** ist der Notfall?
- ✓ **Was** ist geschehen?
- ✓ **Wieviele** betroffene Personen?
- ✓ **Wer** ruft an?

Lebensrettende Sofortmaßnahmen



Lebensrettende Sofortmaßnahmen



Notfallcheck



Bewusstseinskontrolle

durch: Ansprechen, Berühren, Schmerzreiz
Um Hilfe rufen - und Defibrillator holen lassen



Atemkontrolle

(evtl. Zeichen des Lebens wie Atmung, Husten, Abwehrreaktionen;
Cave! Schnappatmung)



Durch: Hören, Sehen, Fühlen (10 Sekunden)
144 /112 anrufen



Falls nicht vorhanden:

30 : 2

NOTFALLCHECK

Bewusstseinskontrolle



- ✓ Ansprechen
- ✓ Berühren
- ✓ Schmerzreiz

➔ **HILFE!**

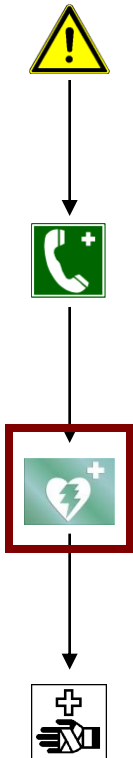
➔ **Defi?**



©Die Johanniter

Atemwege frei machen

ERC
NEU
GUIDELINES 2005



- ✓ Atemhindernisse unter Sicht entfernen
- ✓ Kopf überstrecken
- ✓ Kinn anheben



Atemwege frei machen

Erst nach Überstrecken
des Kopfes ist eine
Atemkontrolle möglich!



Atem-Kreislaufkontrolle



NEU
GUIDELINES 2005

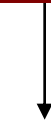
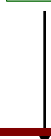
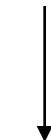
- ✓ Sehen
- ✓ Hören
- ✓ Fühlen

Auf normale Atmung achten!
(cave! Schnappatmung)

Dauer: max. 10 Sekunden



Keine normale Atmung ?









30 Thoraxkompressionen
2 Beatmungen

30 : 2

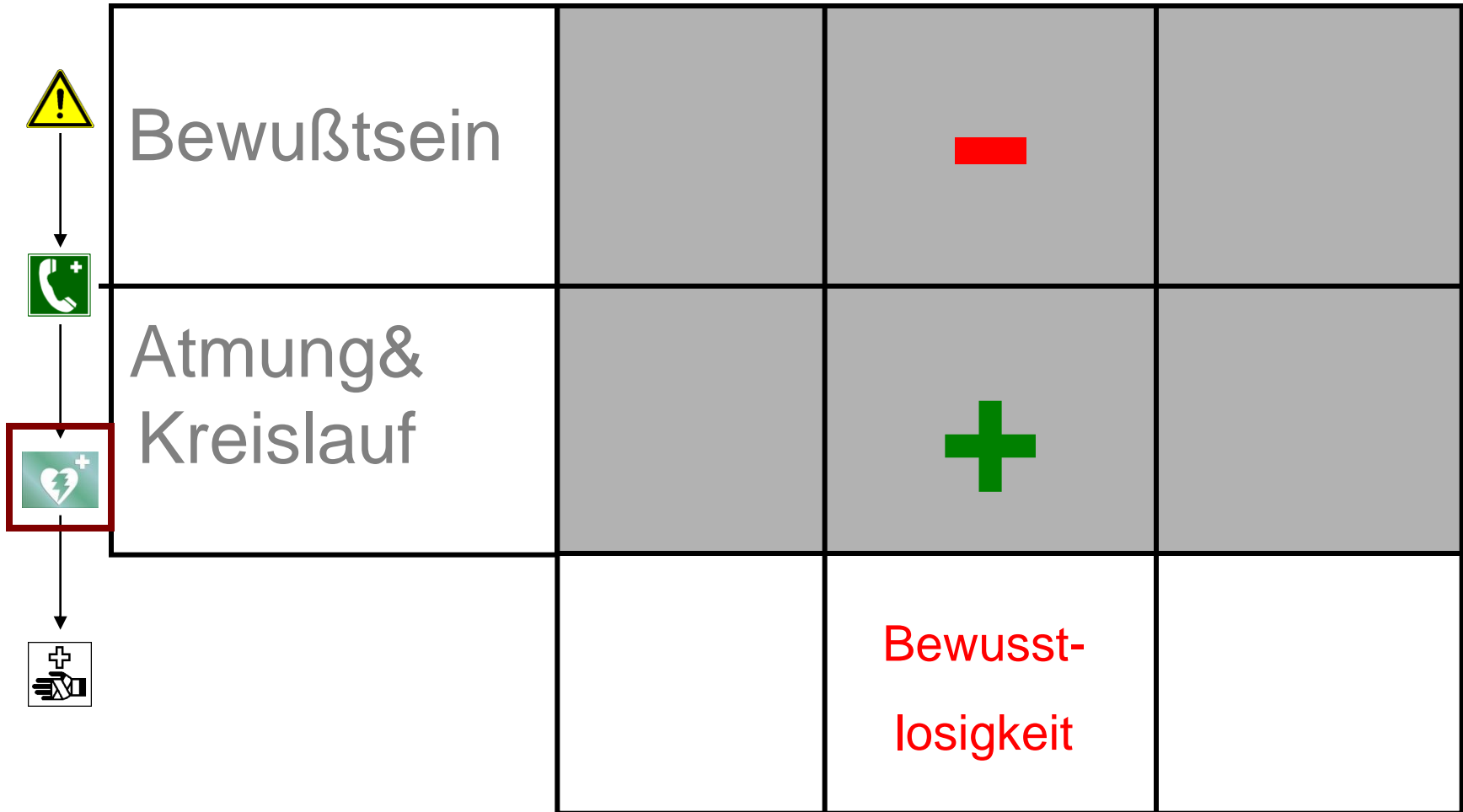

ERC
NEU
GUIDELINES 2005

Initiale Beatmung entfällt beim Erwachsenen

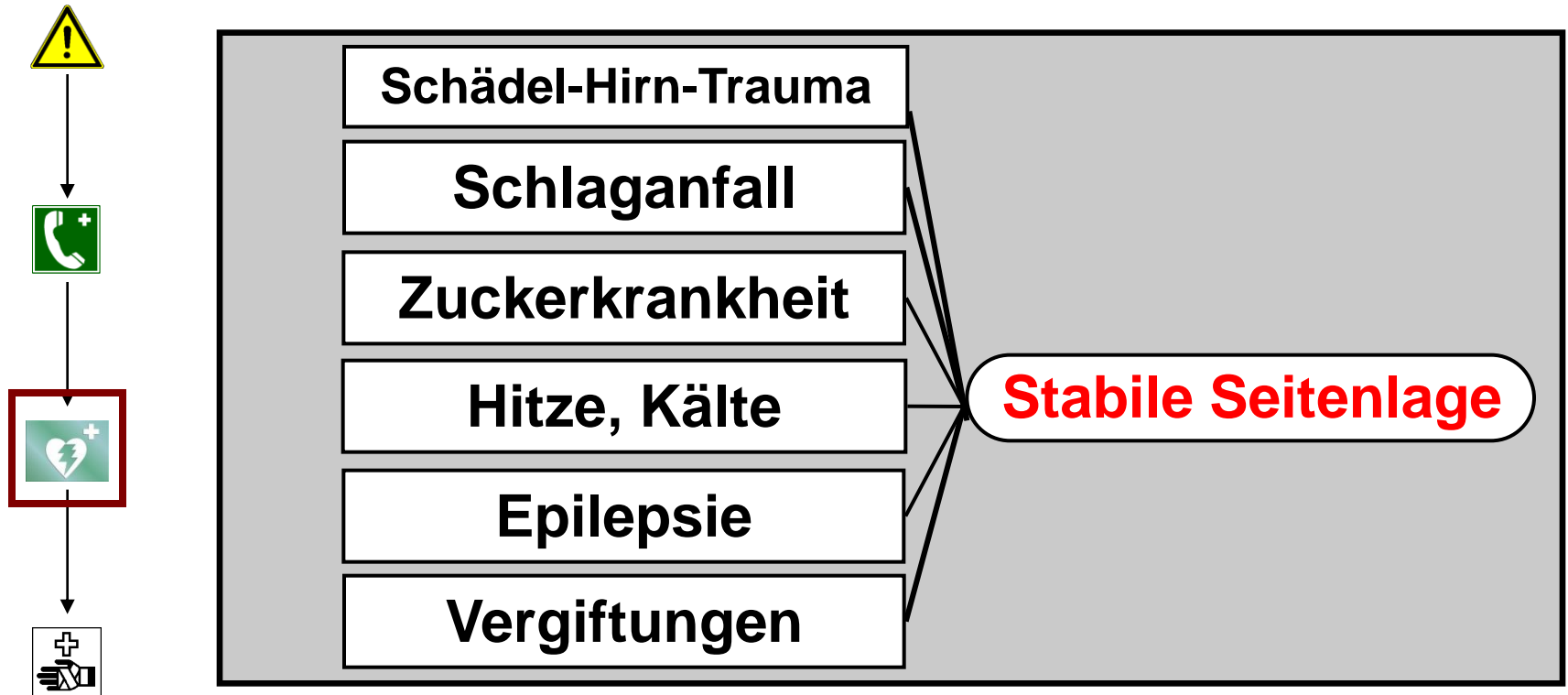
Notfallcheck

Bewusstsein			
Atmung & Kreislauf			
	Lebens- Funktionen erhalten	Bewusst- losigkeit	Atem- Kreislauf- Stillstand

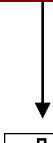
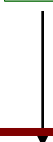
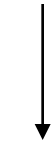
Bewusstlosigkeit



Ursachen für Bewusstlosigkeit



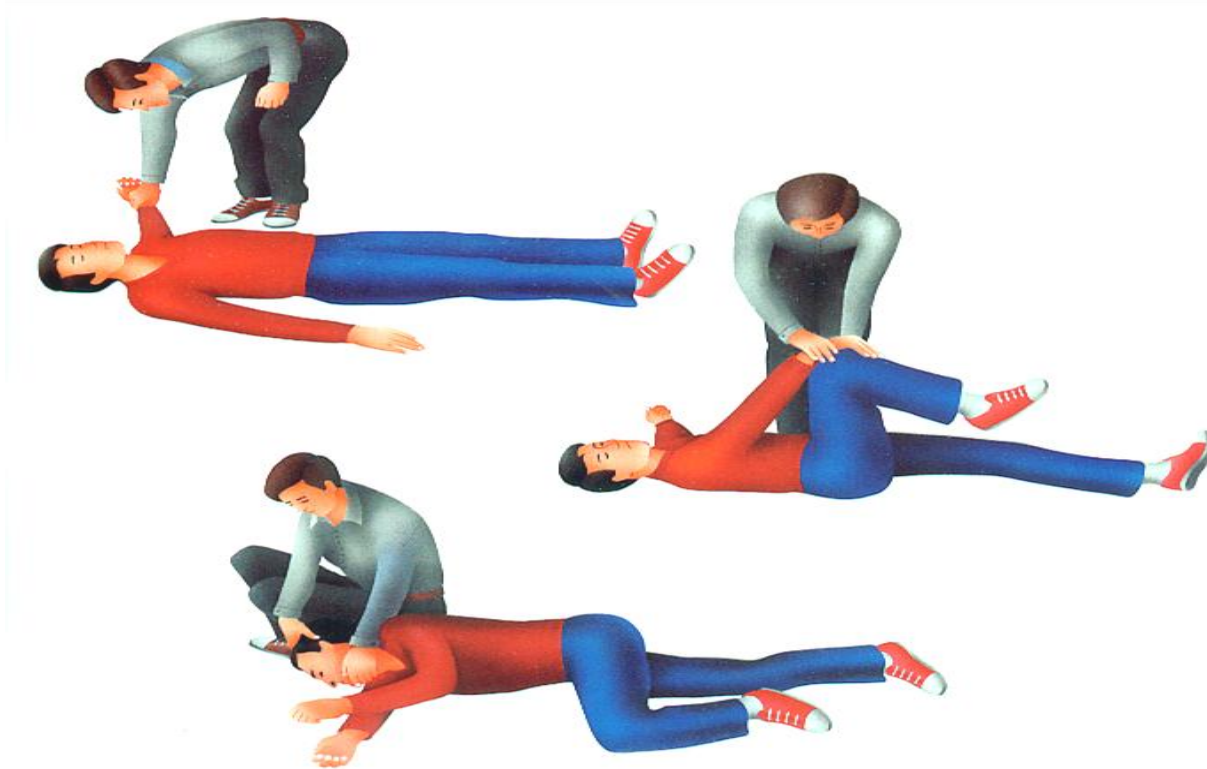
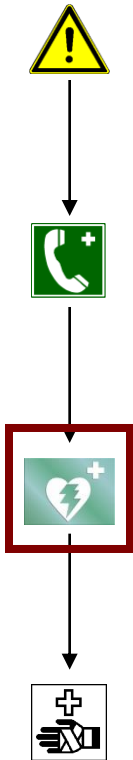
Warum stabile Seitenlage?



- ✓ Schutzreflexe meist nicht vorhanden

- ✓ Ersticken durch
 - ✓ Erbrochenes
 - ✓ Fremdkörper
 - ✓ Zurückgesunkene Zunge

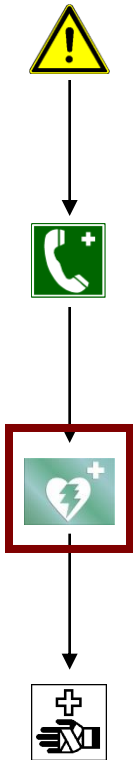
Durchführung



© ÖRK

Jeder Bewusstlose wird in die stabile Seitenlage gebracht
CAVE: laufende Kontrolle von Atmung und Kreislaufzeichen

Lagerungsziel



- ✓ Mund nach unten richten
- ✓ Kopf überstrecken